



Daimler Truck

Robust, effizient und batterieelektrisch: Daimler Truck-Tochter FUSO präsentiert auf der bauma 2022 den Next Generation eCanter mit Abrollkipper für die Baubranche

Presse-Information

24. Oktober 2022

- **Erstmals mit Abrollkipper: FUSO bietet mit dem Next Generation eCanter Variabilität, Erfahrung und Nachhaltigkeit für die Baubranche.**
- **Drei unterschiedliche Batteriepakete ermöglichen Reichweiten von 70 bis zu 200 Kilometern. Ladeinheit unterstützt Laden sowohl mit Wechsel- als auch mit Gleichstrom.**
- **Next Generation eCanter optional mit Nebenantrieb für hydraulische Aufbauten erhältlich.**
- **Next Generation eCanter und neuer Canter bieten mit sechs Radständen und zwei Kabinenbreiten die ideale Basis für nahezu jeden Aufbau.**
- **Neuer FUSO Canter mit Meiller Kipper und Atlas Kran; Canter in fünf Gewichtsklassen (3,5 bis 8,55 Tonnen) und drei Motorvarianten (96 kW bis 129 kW) erhältlich.**
- **Philipp Panter, Head of Sales, Marketing & Customer Service bei FUSO Europe: „Durch unseren erstmals mit Abrollkipper gezeigten Next Generation eCanter unterstreichen wir, dass die Vorteile des FUSO Canter für die Baubranche auch bei der elektrifizierten Variante voll zum Tragen kommen. Durch ihre Robustheit und Variabilität eignen sich der Next Generation eCanter und der neue FUSO Canter hervorragend für die Baubranche. Gemeinsam mit unseren Aufbaupartnern können wir in beiden Fahrzeugen die unterschiedlichsten Anwendungsfälle realisieren.“**

Stuttgart/München – Ob mit dem Next Generation eCanter oder dem neuen Canter: Die Daimler Truck-Tochter FUSO zeigt auf der bauma 2022, dass sie sowohl beim batterieelektrischen als auch beim konventionellen Nutzfahrzeug

Daimler Truck AG
Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762884
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Joe Kaeser
Vorstand: Martin Daum, Vorsitzender;
Karl Deppen, Jochen Goetz, Andreas Gorbach, Jürgen Hartwig, John O’Leary, Karin Rådström, Stephan Unger

Daimler Truck AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 711 8485-0
Telefax +49 711 8485-2000
contact@daimlertruck.com
www.daimlertruck.com

überzeugende Produkte für die Baubranche im Portfolio hat. Beide Fahrzeuge Seite 2 bieten im Segment der leichten Lkw dank ihrer Robustheit gepaart mit hoher Nutzlast, Wendigkeit und Zuverlässigkeit intelligente Lösungen für die unterschiedlichsten Kundenanforderungen. Die Marke FUSO steht dabei für Anwenderfreundlichkeit und agilen Fahrkomfort auf der Basis nachhaltiger und effizienter Antriebstechnologien. Sowohl der Next Generation eCanter als auch sein konventioneller Bruder Canter können anpacken und mit den unterschiedlichsten Aufbauten Schüttgut oder Maschinen wie z.B. der auf der Baustelle benötigte Bagger ebenso transportieren wie Mulden oder Container.

Was beide Leicht-Lkw sonst noch alles auszeichnet und für den Bausektor so attraktiv macht, können Kunden, Fachbesucher und Medienvertreter auf der diesjährigen bauma in München vom 24. bis zum 30. Oktober 2022 erleben. Auf der Weltleitmesse für die Bauwirtschaft zeigt FUSO dabei als Exponate sowohl den batterieelektrischen Next Generation eCanter als auch den neuen Canter.

Der am FUSO-Stand B439 (Halle B4) ausgestellte Next Generation eCanter ist als 8,55-Tonner erstmals mit einem Abrollkipper der Firma UNSINN sowie einem mechanischen Nebenantrieb ausgestattet und verfügt über eine Fahrgestelltragfähigkeit von 5.135 kg. Die Nutzlast beträgt 3.635 kg. Das Fahrzeug mit Komfort-Einzel-Kabine (3 Sitzplätze) hat einen Radstand von 3.400 Millimetern und ist mit dem Batteriepaket M ausgestattet, das eine Reichweite von bis zu 140 Kilometern ermöglicht.

Der auf dem Außengelände gezeigte neue FUSO Canter ist als 7,49-Tonner mit einem Dreiseiten-Kipper von Meiller und einem Kran von Atlas aufgebaut und verfügt ebenfalls über eine Komfort-Einzel-Kabine. Das Fahrzeug hat einen Radstand von 3.400 Millimetern, eine Fahrgestelltragfähigkeit von 4,94 Tonnen, eine Nutzlast von 2.580 kg und eine Motorleistung von 129 kW.

Philipp Panter, Head of Sales, Marketing & Customer Service bei FUSO Europe: „Mit unserem erstmals mit Abrollkipper gezeigten Next Generation eCanter unterstreichen wir, dass die Vorteile des FUSO Canter für die Baubranche auch bei der elektrifizierten Variante voll zum Tragen kommen. Durch ihre Robustheit und Variabilität eignen sich der Next Generation eCanter und der neue FUSO Canter hervorragend für die Baubranche. Gemeinsam mit unseren Aufbaupartnern können wir in beiden Fahrzeugen die unterschiedlichsten Anwendungsfälle realisieren.“

„Als Exklusivpartner von FUSO Europe sind wir stolz darauf, dass wir mit unserem Abrollsystem einen Teil zur Premiere des Next Generation eCanter auf der bauma 2022 beisteuern konnten. Er ist das erste Fahrzeug seiner Gewichtsklasse in Europa mit einem Abrollsystem-Aufbau. Für uns stellt die Premiere einen wichtigen Meilenstein in der Firmengeschichte dar, weil wir zum ersten Mal ein Projekt in der Elektromobilität begleitet haben. Es war ein großer technologischer Entwicklungsschritt in Richtung Zukunft“, betont Daniel Rauch, Business Unit-Leiter Abrollsysteme bei der UNSINN Fahrzeugtechnik.

Next Generation eCanter: startklar für einen noch nachhaltigeren und ökonomischeren Betrieb Seite 3

Um den Anforderungen der Kunden noch mehr gerecht zu werden, hat FUSO beim Next Generation eCanter gleich an mehreren Stellschrauben gedreht. Gab es den Elektro-Lkw bislang nur als 7,49-Tonner mit einem Radstand von 3.400 Millimetern, haben die Kunden nun die Wahl unter sechs Radständen zwischen 2.500 und 4.750 Millimetern sowie einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,25 bis 8,55 Tonnen. Die Tragfähigkeit der Fahrgestelle liegt bei über 5 Tonnen. Angetrieben wird der Next Generation eCanter wahlweise von einem 110 kW (Varianten mit Gesamtgewicht 4,25 und 6 Tonnen) oder 129 kW (Varianten mit Gesamtgewicht von 7,49 und 8,55 Tonnen) starken Elektromotor mit optimiertem Antriebsstrang und 430 Nm Drehmoment, die maximale Geschwindigkeit beträgt 89 km/h.

Je nach Radstand stehen drei verschiedene Batteriepakete zur Verfügung: S, M und L. Die Batterien verwenden dabei die Lithium-Eisenphosphat-Zelltechnologie (LFP). Diese zeichnen sich vor allem durch eine lange Lebensdauer und mehr nutzbare Energie aus. Das Batteriepaket in der S-Variante verfügt über eine Nennkapazität von 41 kWh und ermöglicht eine Reichweite von bis zu 70 Kilometern. Bei der M-Variante beträgt die Nennkapazität 83 kWh, die Reichweite liegt bei bis zu 140 Kilometern. Die L-Variante als stärkstes Paket bietet eine Nennkapazität von 124 kWh und eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern. Durch Rekuperation lässt sich die Reichweite noch weiter erhöhen, was gleichzeitig die Ladezeiten minimiert. Zum Vergleich: Bislang gab es beim eCanter lediglich eine Batterieoption mit einer Nennkapazität von 81 kWh und einer Reichweite von bis zu 100 Kilometern.

Was das Laden der Batterien anbelangt, ist der Next Generation eCanter mit allen Netzspannungen der wichtigsten Märkte kompatibel. Die Ladeeinheit unterstützt das Laden sowohl mit Wechsel- (AC) als auch mit Gleichstrom (DC). Ladestandard ist das Combined Charging System CCS, geladen werden kann mit bis zu 104 kW. Eine DC-Schnellladung von 20 auf 80 Prozent der Kapazität ist je nach Batteriepaket in circa 24 (S), 26 (M) und 39 Minuten (L) möglich, bei einer AC-Ladung (11 und 22 kW) dauert es je nach Batteriepaket zwischen rund vier und sechs Stunden.

Kompetente Beratung für maßgeschneiderte E-Mobilität

Da E-Mobilität mehr ist als nur ein neuer Antrieb, integriert FUSO den Next Generation eCanter in ein holistisches Ökosystem, das auch Tools und Beratungsangebote für eine hohe Fahrzeugnutzung und Optimierung der Total Cost of Ownership umfasst. Durch eine spezielle Analysebetrachtung der Gesamtbetriebskosten können FUSO-Händler künftig jedem Kunden eine ganz individuelle Berechnung zum Betrieb des eCanter anbieten. Ebenso möglich ist mit Hilfe des Daimler Truck Incentive Tools ein Überblick über Anreize und Vorteile wie etwa spezifische staatliche Förderungen von Fahrzeugen oder Ladeinfrastruktur sowie Steuerermäßigungen oder Mauterlass zu bekommen. Durch eine strategische Partnerschaft mit Siemens Smart Infrastructure und

ENGIE können die Kunden sich außerdem zum Thema DC-Ladeinfrastruktur Seite 4 umfangreich beraten lassen und ein komplettes Service-Paket erhalten – von der Ladetechnik über die Installation bis hin zur Abstimmung mit dem Netzbetreiber.

Vielseitig, komfortabel und sicher

Der in zwei Fahrerhausvarianten (Standard = 1,7 Meter Breite und Komfort = 2 Meter Breite) erhältliche Next Generation eCanter zeichnet sich neben seinem ökologischen und ökonomischen Gesamtkonzept auch durch seine Vielseitigkeit aus. Der Elektro-Lkw von FUSO ist mit vielen für den Bausektor typischen Aufbauten wie Pritsche oder Kipper kompatibel, was ihn zum idealen Begleiter für verschiedenste Anwendungen macht. Besonders aufbaufreundlich und kompatibel macht den Next Generation eCanter auch die ab Werk mögliche optionale Ausstattung mit mechanischem Nebenantrieb, um hydraulische Aggregate zu versorgen.

Zahlreiche Features und Vorrichtungen sorgen für ein hohes Maß an Komfort für den Fahrer sowie an Verkehrssicherheit für alle Beteiligten. Zu den serienmäßigen Highlights zählen dabei unter anderem das Multifunktionslenkrad mit Tasten zur Steuerung des volldigitalen LCD-Kombiinstrumentes, die gegenüber Halogenmodellen um 30 Prozent helleren LED-Scheinwerfer für mehr Sicht und Sichtbarkeit, die Autolight-Funktion zur Steuerung des Fahrlichts in Abhängigkeit von den Lichtverhältnissen sowie der intelligente Fernlichtassistent.

In Sachen Sicherheit sind die Batterien unter dem Fahrgestellrahmen des Fahrzeugs mit einer hochsteifen Stahlhalterung montiert, die auch als Aufprallschutz für die Batterie bei einem Front- oder Seitencrash dient. Im Falle eines Unfalls deaktiviert ein Crashsensor das Hochvoltsystem automatisch. Für die verbesserte akustische Wahrnehmung etwa durch Fußgänger oder Radfahrer ist der Next Generation eCanter serienmäßig mit einem externen Acoustic Vehicle Alerting System (AVAS) ausgestattet. Für mehr Sicherheit beim Rechtsabbiegen ist außerdem serienmäßig der Abbiege-Assistent Active Side Guard Assist verbaut. Darüber hinaus kann der ebenfalls serienmäßige Notbremsassistent Active Brake Assist der nächsten Generation mit Fußgängererkennung die Gefahr einer Kollision im Längsverkehr reduzieren.

Der neue FUSO Canter: Bereit für jede Anforderung

Ein weiteres Highlight auf der diesjährigen bauma ist die seit Anfang 2022 produzierte neueste Generation des FUSO Canter. Für die Kunden ist damit nochmals ein deutliches Upgrade in Sachen Sicherheit, Komfort und Kabinendesign verbunden. Wie sein Vorgänger ist das Arbeitskraftwerk in fünf Gewichtsklassen (3,5 bis 8,55 Tonnen), mit sechs Radständen (2.500 bis 4.750 Millimeter), drei starken Motoren (96 kW bis 129 kW) und drei Kabinenvarianten (Standard = 1,7 Meter Breite, Komfort = 2 Meter Breite und Doppelkabine = 2 Meter Breite) erhältlich.

Als 4x4 Variante ist der Canter Dank zuschaltbarem Allradantrieb sowie zuschaltbarem Untersetzungsgetriebe und selbstsperrendem Differential ein echtes Multitalent in der Baubranche. Seite 5

Neu ist, dass FUSO den Canter als 3,5-Tonner jetzt auch mit Standard-Kabine in allen Rechtslenker-Märkten anbietet und mit einem neuen Radstand von 3.400 Millimetern die Aufbaufreundlichkeit für diese Modelle verbessert hat.

Durch seine Variabilität mit fünf Tonnagen und sechs verschiedenen Radständen eignet sich der Canter für fast alle Aufbauten und kann die Anforderungen von nahezu jedem Anwendungsgebiet und jeder Transportaufgabe erfüllen - von der einfachen Pritsche bis hin zum komplexen Spezialfahrzeug. Auch Kombinationen mit einem Ladekran, einem Hubsteiger oder einer Betonpumpe lassen sich problemlos realisieren. Der robuste Stahl-Leiterrahmen des Fahrgestells ist, wie bei schweren Lkw, als C-Profil ausgeführt und bietet so eine besonders hohe Tragfähigkeit. So liegt die Fahrgestellnutzlast in der stärksten Fahrzeugvariante bei circa 6 Tonnen – ein echter Mehrwert gerade auch für die Baubranche. Ab Werk verfügbare Nebenantriebe für Hydraulikpumpen oder Kompressoren und die optionale 24-Volt-Schnittstelle komplettieren die Aufbaufreundlichkeit des Canter. Mit einer neuentwickelten kompakten Abgasanlage erfüllt der neue FUSO Canter die Abgasnorm EURO VI Step E.

Fortschrittliches Design und mehr Sicherheit

Die neu gestaltete Front der jüngsten Generation des FUSO Canter verbindet traditionelle Designelemente mit einer modernen Formsprache und bringt damit Form und Funktionalität eines robusten Leicht-Lkw in Einklang. Die Aufwertung des Kabinenäußeren spiegelt auch die sogenannte „Black Belt“-Design-Identität von FUSO wider, die sich wie ein Leitmotiv durch die Designs der anderen Fahrzeuge der japanischen Marke zieht.

Auch im Hinblick auf die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer setzt der neue FUSO Canter Maßstäbe im Bereich der Leicht-Lkw. So kann das Fahrzeug nun auch mit dem Sideguard Assist bestellt werden. Der Abbiege-Assistent warnt vor bewegten Objekten und stationären Hindernissen auf der Beifahrerseite des Lkw mit Hilfe eines Radarsensors. Das System kann den Fahrer unterstützen und warnen, sobald er eine Kollisionsgefahr erkennt, wenn der Fahrer in Richtung Beifahrerseite lenkt oder den Blinker auf der Beifahrerseite setzt. Wie bereits im Vorgängermodell sind darüber hinaus weitere Assistenzsysteme wie das Notbremssystem AEBS, Elektronisches Stabilitäts-Programm und der Spurhalteassistent LDWS enthalten. Für mehr Sicherheit stehen außerdem Features wie die gegenüber Halogenmodellen um 30 Prozent helleren LED-Scheinwerfer für mehr Sicht und Sichtbarkeit, die neue Autolight-Funktion zur Steuerung des Fahrlichts in Abhängigkeit von den Lichtverhältnissen sowie der verstärkte Heckunterfahrschutz, der die Aufprallwirkung bei einem Unfall minimieren soll.

Verbesserter Komfort

In den vergangenen Jahrzehnten hat FUSO seinen Leicht-Lkw kontinuierlich e 6 verbessert, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Dank verbesserter Geräuschkämmung überzeugt der neue Canter durch ein noch niedrigeres Innengeräuschniveau als bereits das Vorgängermodell. Die geräumige Kabine mit guter Rundumsicht ermöglicht dem Fahrer zudem ein leichtes Manövrieren. Die niedrige Einstiegshöhe und der bequeme Durchstieg des Canter können die Fahrer im Straßenverkehr noch besser unterstützen. Und mit 10,2 Metern verfügt der FUSO Canter als 3,5-Tonner über den kleinsten Wendekreis seiner Klasse.

Ansprechpartner:

Maximilian Splittgerber, +49 (0) 160 860 71 24,

maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Carolin C. Fritze, +49 (0) 160 864 13 54,

carolin.c.fritze@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck und FUSO sind im Internet verfügbar:

www.media.daimlertruck.com, www.daimlertruck.com, www.fuso-trucks.de